

# Information der betroffenen Personen (Kunden, Lieferanten, ext. Dienstleister, Interessenten) (Art. 13/14 DS- GVO)

## **Verantwortlicher:**

iPMC GmbH,  
Marktstraße 3  
49477 Ibbenbüren  
05451 9542090  
info@ipmc.gmbh

## **Gesetzlicher Vertreter:**

Peter Kosel

## **Datenschutzbeauftragte:**

Melina Michel,  
Tel: 05451 / 954 20 90,  
E-Mail: dsb@ipmc.gmbh

*Liebe Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner hiermit möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über Ihre datenschutzrechtlichen Rechte informieren.*

## **Herkunft der personenbezogenen Daten**

Die iPMC GmbH (im Folgenden iPMC) verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen der geschäftlichen Beziehung zu Ihrem Unternehmen, einer Anfrage oder eines sonstigen Interesses von Ihnen oder Ihrem Unternehmen erhält. Zudem verarbeitet sie – soweit erforderlich – personenbezogene Daten, die sie von Dritten, z.B. Dienstleistern, zulässigerweise (z.B. auf Grund einer Empfehlung) erhalten hat.

Zudem verarbeitet die iPMC personenbezogene Daten, die sie aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, die Website Ihres Unternehmens) zulässigerweise gewonnen hat und verarbeiten darf.

## **Kategorien der personenbezogenen Daten**

Wir verarbeiten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten über Sie: Berufliche Kontaktdaten (Name, E-Mailadresse, Telefonnummer, Unternehmen, Position im Unternehmen), gegebenenfalls Auftragsdaten (z. B. Lieferaufträge, Rechnungen), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Einkaufs-, Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (Daten aus Beratungs- und Servicegesprächen), sowie vergleichbare Daten.

## **Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten**

iPMC verarbeitet personenbezogene Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DS-GVO. Dies ist zulässig, soweit die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern. Ein solches berechtigtes Interesse besteht beispielsweise in der:

- Wahrung geschäftlicher und wirtschaftlicher Interessen
- Bearbeitung und Beantwortung sowie dem Stellen von Anfragen
- Erfüllung von Verträgen mit Ihrem Unternehmen
- Wahrung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen
- Gewährleistung der Sicherheit des Unternehmens
- Gewährleistung der Sicherheit und des Betriebs von IT-Systemen

Soweit Sie der iPMC eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben (z.B. Anmeldungen zu einem Newsletter), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a DS-GVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Außerdem verarbeitet die iPMC nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DS-GVO personenbezogene Daten, soweit dies für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen sie als Unternehmen unterliegt, erforderlich ist. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u.a. z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten nach § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO).

## **Empfänger der Daten oder Kategorien der Empfänger**

Innerhalb der iPMC erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder der berechtigten Interessen der iPMC benötigen. Auch von der iPMC eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS- GVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind folgende Unternehmen:

- Audatis Services GmbH (Software as a Service zum Datenschutzmanagement)
- InNuce Solutions GmbH (Software as a Service zur Fuhrparkverwaltung)
- Weclapp GmbH (Online CRM/ ERP)

Sowie Unternehmen in den Kategorien IT- Dienstleistungen, Auditierung und Logistik.

An andere externe Stellen können wir Daten im Rahmen der Geschäftstätigkeit/ Auftragsabwicklung (Kunden, Lieferanten, Postdienstleister, Bankinstitute, etc.), zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung oder im Interesse der iPMC (externe Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, etc.) geben. Öffentliche Stellen wie Behörden können Daten erhalten, wenn dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung notwendig ist.

### **Dauer der Speicherung und Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer**

Soweit erforderlich, verarbeitet und speichert iPMC personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung. Dies umfasst auch die Bearbeitung und Beantwortung von Anfragen, sowie die Anbahnung und die Abwicklung von Verträgen. Für mögliche Folgeaufträge werden die beruflichen Kontaktdaten bis zu drei Jahre nach dem letzten Kontakt aufbewahrt.

Zudem speichert iPMC personenbezogene Daten, soweit sie dazu gesetzlich verpflichtet ist. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs Jahre gemäß handelsrechtlicher Vorgaben nach § 257 HGB und bis zu zehn Jahren aufgrund steuerlicher Vorgaben nach § 147 AO.

### **Betroffenenrechte und Beschwerderecht**

Sie haben nach Maßgabe des Art. 15 DS-GVO das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen gemäß Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Nach Art. 20 DS- GVO können Sie bei Daten, die auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrages mit Ihnen automatisiert verarbeitet werden, das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, wird iPMC Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, iPMC kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Diese Rechte können formlos gegenüber der iPMC unter der genannten Adresse geltend gemacht werden.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG). Hierzu gehört auch die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde, die Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen können:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-10 E-Mail:  
[poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

### **Freiwilligkeit oder Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten**

Im Rahmen unseres Vertragsverhältnisses mit Ihrem Unternehmen ist es in der Regel erforderlich, dass der iPMC Kontaktdaten, Auftragsdaten und andere Daten einer Kontaktperson Ihres Unternehmens bereitgestellt werden. Ohne diese Daten wird iPMC in der Regel den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

### **Hinweis auf das Bestehen einer automatischen Entscheidung einschließlich Profiling**

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

### **Übermittlung von Daten in ein Drittland**

Im Rahmen der Nutzung von Produkten der Microsoft Corporation (bspw. Microsoft Office) werden teilweise automatisch personenbezogene Daten in die USA an den Dienstleister übermittelt.

Es liegt kein Angemessenheitsbeschluss der EU- Kommission für das Datenschutzniveau von in den USA vor.

In den Verträgen mit dem Dienstleister Microsoft sind von der EU-Kommission genehmigte Standardvertragsklauseln enthalten, die ein angemessenes Datenschutzniveau bei der Verarbeitung in Ländern außerhalb der EU gewährleisten.

Eine Kopie der Standardvertragsklauseln ist hier verfügbar:

<https://www.microsoft.com/en-us/licensing/product-licensing/products#OST>

Wählen Sie das Online Services Data Protection Addendum (DPA) in der von Ihnen bevorzugten Sprache. Die Standardvertragsklauseln sind im Dokument in Anhang A Anlage 2 zu finden.

Für alle anderen Verarbeitungstätigkeiten liegt keine geplante Übermittlung in ein Drittland vor.